

Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheitshinweise und Entsorgung	1
2. Produktbeschreibung und elektrischer Anschluss.....	2
2.1. Frontseite	2
2.2. Rückseite und Anschlüsse am Receiver	2
2.3. Fernbedienung	3
2.3.1. Batterien	3
2.3.2. Fernbedienungstasten.....	4
3. Erste Inbetriebnahme	4
4. ANTENNENEINSTELLUNG.....	5
4.1. Fixe Anlage für Einzelsatellit	5
4.2. Mehrsatellitenanlage DiSEqC	5
4.3. Motorbetriebene Antennenanlage	6
4.4. KANALSUCHE.....	6
4.5. Kanäle ansehen	6
5. Menü	6
5.1. EPG	6
5.2. Installierung	7
5.3. Kanal ändern.....	7
5.4. Einstellungen	7
5.5. Infos	7
5.6. Media Player	8
5.7. Speicher-Info.....	8
5.8. Test USB-Geschwindigkeit	8
6. Aufzeichnung	8
6.1. Wiedergabe der Aufzeichnung.....	8
6.2. Timeshift	8
7. Media Player.....	9
8. Glossar	10
9. Fehlersuche	11
10. Technische Daten	12

1. Sicherheitshinweise und Entsorgung

Zur sicheren Bedienung des Gerätes und zu Ihrem persönlichen Schutz bitten wir, folgende Hinweise bzgl. der Sicherheitsmaßnahmen aufmerksam zu lesen.

STROMVERSORGUNG

Das mitgelieferte Netzteil darf ausschließlich an 230V- 50 Hz-Steckdosen angeschlossen werden.

Der Deckel des Receivers sollte niemals entfernt werden. Im Gerät-Inneren kann die Spannung höhere Werte als die Netzspannung erreichen; solche Werte können den Benutzer gefährden.. Die Hochspannung ist auch im Standby-Modus vorhanden. Vor jeglichem Eingriff muss der Receiver von der Netzversorgung getrennt werden. Ein unbefugtes Entfernen des Deckels führt zum sofortigen Verfall der Garantie!

NETZKABEL

Vor dem Installieren des Geräts muss das Netzkabel auf Unversehrtheit geprüft werden. Ist das Kabel beschädigt, so darf das Gerät auf keinen Fall angeschlossen werden, In diesem Fall ist es notwendig, den Kundendienst zu kontaktieren.

Beim Installieren darf das Netzkabel nicht durch nahe gelegene Gegenstände gequetscht werden. Das Kabel sollte ferner auf keinen Fall in Durchgangsbereiche gelegt werden, wo es versehentlich zertrampelt, gerissen oder beschädigt werden könnte.

Im Falle einer Beschädigung des Kabels muss das Gerät vorsichtig vom Netz getrennt werden. Das Ersetzen des Kabels darf ausschließlich durch Fachpersonal oder den Kundendienst erfolgen.

FLÜSSIGKEITEN

Der Receiver ist von jeglicher Flüssigkeit fernzuhalten. Es dürfen keine Gegenstände auf den Receiver gelegt oder gestellt werden, die Flüssigkeiten enthalten, so wie Vasen, Befeuchter, usw. Das Gerät darf nicht an Orten aufgestellt werden, die Spritzern ausgesetzt sind. Umgebungen mit hohem Feuchtigkeitsgehalt oder solche, in denen sich Kondenswasser bilden kann, sollten ebenfalls vermieden werden.

Sollte der Receiver versehentlich mit Flüssigkeiten in Kontakt treten, so muss der Stecker umgehend gezogen werden. Solang der Receiver angeschlossen ist, darf er auf keinen Fall angefasst werden.

KLEINE GEGENSTÄNDE

Nadeln oder sonstige kleinere Gegenstände sind vom Receiver fernzuhalten. Gegenstände, die durch die Belüftungsschlitze ins Gerät eindringen, können ernsthafte Schäden verursachen.

REINIGUNG

Vor der Reinigung muss der Receiver vom Stromnetz getrennt werden.

Zur Reinigung der Oberfläche sollte ein weiches, trockenes oder leicht angefeuchtetes Tuch verwendet werden. Chemische Produkte oder Lösungsmittel sind zu vermeiden.

BELÜFTUNG

Der Aufstellungsort soll gut belüftet sein, damit eine ausreichende Wärmedissipation gesichert ist, die die Überhitzung der Geräte verhindert. Um eine ausreichende Belüftung zu ermöglichen, empfiehlt sich, einen Freiraum von mindestens von 10 cm auf beiden Seiten und 15 cm oberhalb des Receivers vorzusehen..

Die Belüftungsschlitze müssen frei bleiben und dürfen auf keinen Fall mit Zeitungen, Tischdecken, Stoffen, Vorhängen, Teppichen oder sonstigen Gegenständen gedeckt werden.

Die Aufstellung des Receivers in der Nähe von Wärmequellen (z.B. Heizkörper, Ofen, Sonnenstrahlen, usw.) ist zu vermeiden, Der Receiver darf ferner nicht auf weitere, Wärme erzeugende Geräte gestellt werden (z.B. Videorecorder, DVD-Player, u.ä.).

ACHTUNG, WICHTIGER HINWEIS:

Das Gerät soll von Kindern ferngehalten werden.

Die Kunststoffbeutel der Verpackung können für Kinder gefährlich sein: Es besteht Erstickungsgefahr. Die Verpackung ist daher von Kindern fernzuhalten.

Das Gerät muss auf einer stabilen, sicheren Grundlage aufgestellt werden.

Der Receiver darf erst nach abgeschlossener Installation an das Stromnetz angeschlossen werden.

Das Symbol der durchgekreuzten Tonne weist darauf hin, dass das Gerät weder in die Restmülltonne gehört noch in die Umwelt freigesetzt werden darf. Solches Vorgehen ist strafbar.

Die ordnungsgemäße Entsorgung des Geräts beugt Umwelt- und Gesundheitsschäden vor. Sie erleichtert ferner das Recyceln der im Receiver enthaltenen Komponenten und Werkstoffe.

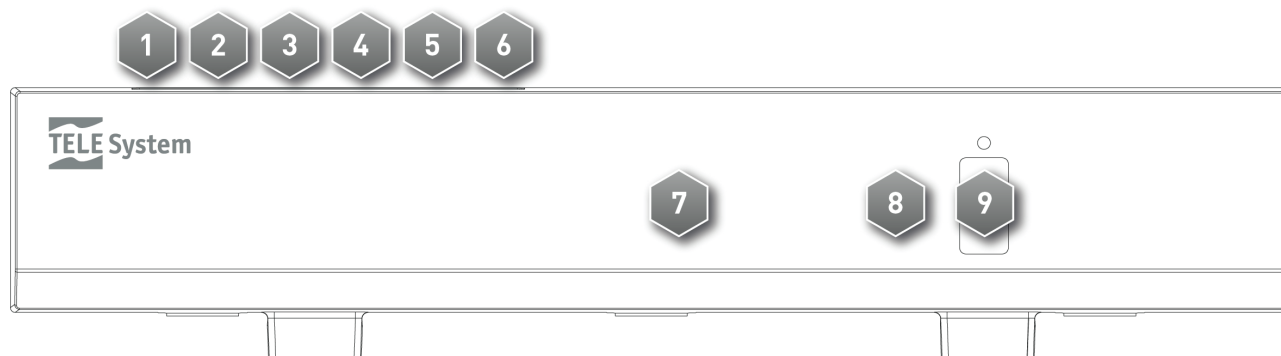
Der Hersteller richtet ein Verwertungssystem für separat zu entsorgende Elektro- und Elektronik-Altgeräte ein (RAEE) und sorgt ferner für die entsprechende Aufbereitung in Anlagen, die den diesbezüglichen Vorschriften entsprechen.

Das nicht mehr verwendbare Gerät (mit evt. Zubehör, inkl. Batterien) ist bei einer zugelassenen Sammelstelle für elektrische und elektronische Abfälle abzugeben. Alternativ hierzu können Sie den Receiver im Zusammenhang mit dem Kauf eines ähnlichen Geräts beim Händler abgeben: Haushaltsgeräte mit Außenmaßen, bis max. 25 cm können ebenfalls ohne zusätzliche Kosten abgegeben werden



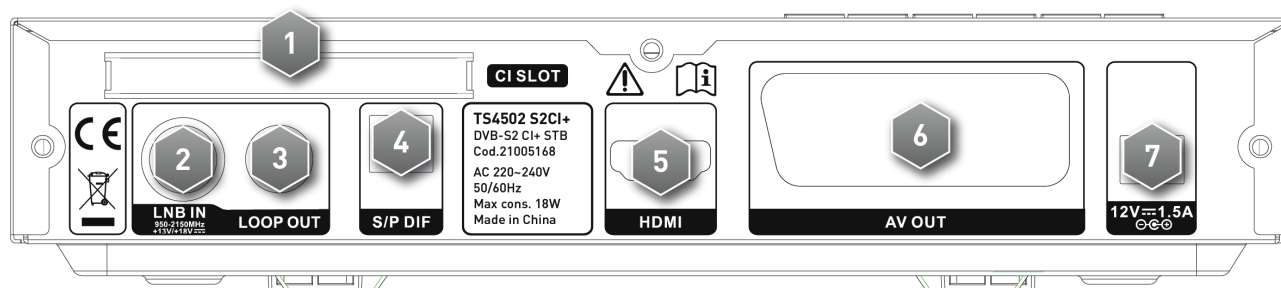
2. Produktbeschreibung und elektrischer Anschluss

2.1. Frontseite



1. Einschalten (ON)/ Standby-Ausschalten (ST BY)
2. Kanalliste
3. ▼ Zum nächsten Kanal wechseln
4. ▲ Zum vorherigen Kanal wechseln
5. ◀ Lautstärke verringern
6. ▶ Lautstärke erhöhen
7. Display
8. IR Infrarot-Sensor für die Fernbedienung
9. USB-Stecker zum Abspielen eigener Medieninhalten (Videos, Bildern, Musik) und zur Aufzeichnung über den eingebauten digitalen Satellitentuner, falls bei der jeweiligen Sendung möglich.

2.2. Rückseite und Anschlüsse am Receiver



1. CI- Schlitz: Eingang CAM-Modul.
2. LNB IN: Eingangssignal aus der Parabolantenne.
3. Loop Out: Durchgehender Ausgang des Antennensignals zum Anschließen eines weiteren Receivers.

HINWEIS

- Sind zwei Receiver über den IF- Verbinder am durchgehenden LOOP-OUT-Ausgang in Reihe angeschlossen, so können diese nicht gleichzeitig in Betrieb genommen werden. Ist der eine Receiver eingeschaltet, hat der andere sich im Standby-Modus zu befinden (bei ausgeschaltetem Tuner) und umgekehrt.

4. S/PDIF: Coaxialer digitaler S/PDIF-Ausgang für externe Home-Theater-Verstärker.
5. HDMI: digitaler Audio-Video-HDMI-Ausgang
6. AV OUT: analoger Audio-Video-SCART-Ausgang.
7. 12V: Netzeingang zum Anschließen des mitgelieferten Netzteils (AC/DC-Adapter)

2.3. Fernbedienung

Machen Sie sich mit der Fernbedienung vertraut, um sich in den Menüs bewegen zu können. Die Tastenfunktionen können sehr einfach und intuitiv verwendet werden.

2.3.1. Batterien

Angaben und Hinweise

Die Batterien sind bei Erstverwendung des Gerätes einzulegen bzw. zu ersetzen, sobald die Fernbedienung nicht mehr auf den Tastendruck reagiert. Kompatible Batterien: 2 x AAA, 1.5V.

Wird das Gerät für längere Zeit nicht benutzt, so empfiehlt sich das Entfernen der Batterien, damit die Fernbedienung durch die eventuell auslaufende Ätzsäure nicht beschädigt wird.

Die Verwendung unterschiedlicher Batterietypen oder von leeren und neuen Batterien gleichzeitig sollte vermieden werden.

Einsetzen und Entfernen der Batterien

Klappen Sie den kleinen Deckel auf der Rückseite der Fernbedienung auf, legen Sie 2 Batterien (AAA) ein und beachten Sie dabei die im Gehäuse gezeigte Polarität. Danach schließen Sie den Deckel.

Leere Batterien entfernen Sie auf die gleiche Art und Weise. Leere Batterien dürfen nicht in den Hausmüll geworfen werden, Sie müssen bei einer entsprechenden Sammel- oder Verkaufsstelle abgegeben werden.

2.3.2. Fernbedienungstasten

POWER (On/Standby): Einschalten/Standby-Schalten.

TV/Radio: Schalten von TV auf Radio und umgekehrt.

Mute: Schaltet den Ton aus.

Edit: Zugang zum Kanaländerungsmenü

LANG: Zugang zum Sprachmenü.

A/V: Zugang zum Audio/Video-Menü

CI: Infos über CAM-Modul und Karte

TIMESHIFT: startet die Zeitverschiebung

Media: Zugang zu den multimedialen Inhalten

FAV: Zugang zu den Favoriten

Timer: Timer-Liste

0-9 alphanumerische Tasten:: Schalten der Kanäle oder Eingabe numerischer Werte.

INFO: Infos zum angezeigten Programm/ Tuning-Kanal (*)

Recall: Zurück zum vorherigen Kanal

▲ ▼ ◀ ▶: Damit bewegen Sie sich im Menü-, EPG, und in den Apps.

OK: Ruft die Kanalliste ab bzw. bestätigt eine Operation/Änderung.

MENU: Hauptmenü.

EPG Elektronischer Programmführer (EPG)

BACK: zurück zur unteren Menü-Stufe.

EXIT: verlässt das Menü, den EPG sowie weitere aktivierte Funktionen.

VOL +/-: Lautstärke-Regelung

CH +/-: Zum nächsten/ vorherigen Kanal schalten

PVR: Direkter Zugang zu den aufgezeichneten Inhalten

TXT: Teletext. (*)

SUB: Untertitel (*)

AUDIO Zeigt die verfügbaren Audiospuren an (*)

Farbtasten (ROT GRÜN GELB BLAU) haben unterschiedliche Funktionen
Sie dienen dem Menü, dem Teletext sowie den Apps.

- REC
- ▶ Play
- ⏸ Pause
- STOP
- ◀◀ REW
- ▶▶ FWD
- ◀◀ PREV
- ▶▶ NEXT

(*) Die Infos zu Programmen, Untertiteln, Teletext und zusätzlichen Audiospuren werden vom jeweiligen, im entsprechenden Kanal einprogrammierten Sender gestellt; solche Daten könnten unvollständig oder auch nicht vorhanden sein.



3. Erste Inbetriebnahme

Nach Anschließen des Receivers an Bildschirm, Antenne und Netzteil (s. Abs. 2.2) schaltet sich der Receiver ein. Danach wird der geführte Vorgang zur Inbetriebnahme angezeigt.

Während des geführten Vorgangs werden die Tasten folgendermaßen benutzt:

- Pfeiltasten ▼/▲ zum Wechseln von einer Zeile zu anderen.
- Pfeiltasten ◀/▶ zum Anwählen einer der verfügbaren Optionen.
- Taste OK bei *Suche*, um den geführten Vorgang zu beenden.

Bitte beachten Sie die weiteren, auf dem Bildschirm erscheinenden Angaben.

Im Folgenden werden die einzelnen Einstellungen erläutert, die den ordnungsgemäßen Betrieb des Receivers sichern.

Schritt 1 - SPRACHE

Spracheinstellung für das Menü, in der **Audio-** und **Untertitel-Hauptseite**.

Schritt 2 - LAND

Einstellung des betreffenden Landes

FUBA

Schritt 3 - PIN-CODE

Vierstellige Passwordeinstellung = PIN für die Kindersicherung (Abs.

6.4 Über die numerischen Tasten Code im Feld **Neues Passwort** eingeben, dann zur Bestätigung wiederholt eingeben und mit **Passwort bestätigen**.

Schritt 4 - SUCHE

Schließt den geführten Installiervorgang ab und geht zum nächsten Schritt über (Einstellung der Antenne).

4. ANTENNENEINSTELLUNG

Parameterbestimmung zu der jeweiligen – fixen oder motorbetriebenen – Antennenanlage.

HINWEISE

Eine falsche Antennenkonfiguration kann zum Ausbleiben einiger oder sämtlicher Kanäle führen. Sind Ihnen die Merkmale der eigenen Antennenanlage nicht bekannt bzw. sind Sie nicht in der Lage, den Receiver in Eigenregie einzustellen, empfiehlt sich, einen Installateur heranzuziehen

Der Satellit zu SAT-TV ist HotBird 13° Ost,¹ was der klassischen Orbitalposition für die meisten italienischen Programme entspricht

Während des Vorgangs werden die Tasten folgendermaßen benutzt:

- Pfeiltasten ▼/▲ zum Wechseln von einer Menüzeile auf die andere.
- Pfeiltasten ◀/▶ zum Anwählen einer der verfügbaren Optionen.
- Taste OK wählt Satellit oder Transponder an
- Taste BACK geht zurück

Bitte beachten Sie die weiteren auf dem Bildschirm erscheinenden Angaben.

4.1. Fixe Anlage für Einzelsatellit

Nach Anwählen des Satelliten sind folgende Einstellungen vorzunehmen:

LNB Type: Dem gewählten Satelliten zugeordneter Konvertertyp (Low Noise Block converter - LNB). **Für gemeinsam betriebene Satellitenanlagen wird in Italien der universelle Typ verwendet²**

LNB Power: Deaktiviert die LNB-Konverter-Versorgung; nützliche Funktion u.a. bei Verwendung von Verteileranlagen Typ IF-IF (für erfahrene Nutzer).

22K: Deaktiviert den 22 kHz-Ton der Hochband-/Niedrigband-Schaltung (für erfahrene Nutzer)

DiSeqC: Off anwählen.

DiSeqC 1.1: Off anwählen.

Motor: Off anwählen.

TP- Einstellung: Gewählter Satellitentransponder zur Signalüberprüfung anhand der im Menü erscheinenden **Leistungs-** und **Qualitätsindikatoren**.

4.2. Mehrsatellitenanlage DiSeqC

Für jeden einzelnen angewählten Satelliten werden folgende Einstellungen vorgenommen:

LNB Type: Dem gewählten Satelliten zugeordneter Konvertertyp (Low Noise Block converter - LNB). **Für gemeinsam betriebene Satellitenanlagen wird in Italien der universelle Typ verwendet³**

LNB Power: Deaktiviert die LNB-Konverter-Versorgung; nützliche Funktion u.a. bei Verwendung von Verteileranlagen Typ IF-IF (für erfahrene Nutzer).

22K: Deaktiviert den 22 kHz-Ton der Hochband-/Niedrigband-Schaltung (für erfahrene Nutzer)

DiSeqC: Kontrollschaltung des dem gewählten Satelliten zugeordneten Konverters über Protokoll DiSeqC. Jedem einzelnen Satelliten muss die richtige Position 1÷4 zugeordnet werden, wobei der mechanische Anschluss der Antenne an die DiSeqC-Schaltung einzuhalten ist.

DiSeqC 1.1: Kontrollschaltung des dem gewählten Satelliten zugeordneten Konverters über Protokoll DiSeqC. Jedem einzelnen Satelliten muss die richtige Position 1÷16 zugeordnet werden, wobei der mechanische Anschluss der Antenne an die DiSeqC-Schaltung einzuhalten ist.

Motor: Off anwählen.

TP-Einstellung: TP- Einstellung: Gewählter Satellitentransponder zur Signalüberprüfung anhand der im Menü erscheinenden **Leistungs-** und **Qualitätsindikatoren**.

¹ Qui serve, penso, il corrispettivo del singolo paese? Di satelliti penso sappia tutto il cliente. In Germania è ASTRA, ma la ditta penso sappia tutto. E poi c'è l'Austria.

² Vedi nota sopra

³ Vedi nota sopra

4.3. Motorbetriebene Antennenanlage

- LNB Type:** Dem gewählten Satelliten zugeordneter Konvertertyp (Low Noise Block converter - LNB). Für gemeinsam betriebene Satellitenanlagen wird in Italien⁴ der *universelle* Typ verwendet.
- LNB Power:** Deaktiviert die Versorgung des LNB-Konverters. Nützliche Funktion u.a. bei Verwendung von Verteileranlagen Typ IF-IF (für erfahrene Nutzer).
- 22K:** Deaktiviert den 22 kHz-Ton der Hochband-/Niedrigband-Schaltung (für erfahrene Nutzer)
- DiSeqC:** Off anwählen.
- DiSeqC 1.1:** Off anwählen.
- Motor:** anwählen:
DiSeqC 1.2: In Menü-Zeile *Position einstellen* Antenne manuell einstellen, Position der einzelnen Satelliten speichern, so dass der Receiver bei der Suche oder beim Kanal-Tuning die korrekte Position abrufen.
- USALS:** In Menü-Zeile USALS werden Längen- und Breitengrad des jeweiligen Aufstellungsortes der Parabolantenne eingegeben. Die Position wird anschließend mit Funktion „Gehe zu“ und OK bestätigt.
- TP-Einstellung:** TP-Einstellung: Gewählter Satellitentransponder zur Signalüberprüfung anhand der im Menü erscheinenden **Leistungs-** und **Qualitätsindikatoren**.

4.4. KANALSUCHE

Zum Starten der Kanalsuche gehen Sie wie folgt vor:

- Satelliten über Tasten ▼/▲ anwählen.
- Wahl mit OK-Taste bestätigen.

ANMERKUNG

Anwahl und Bestätigung müssen für jeden einzelnen Satelliten, auf dem die Kanalsuche erfolgen soll, wiederholt werden.

- Zum Starten der Kanalsuche **ROTE** Taste drücken.
- Bei Abtasten eines einzelnen Satelliten muss die Suchart angewählt werden, so z.B.
 - **TivùSat (nur für HotBird 13° Ost): Die Suche und Anordnung der Kanäle erfolgt nach den Regeln der Plattform⁵**

HINWEIS

Soll die automatische Kanalanordnungsfunktion verwendet werden, so empfiehlt sich, die Tivùsat-Suche bei der ersten Inbetriebnahme oder nach einer werkseitigen Zurücksetzung vorzunehmen. Wurden andere Abtastungsmethoden verwendet (Automatisch oder verfeinert), empfiehlt sich die erneute Installation (Abs. 5.2)

- Auto: Die Suche erfolgt entsprechend der Liste der im Receiver gespeicherten Transponder.
- Verfeinerte Suche: Die Suche erfolgt auf allen verfügbaren Transpondern.
- Eventuellen Kanalfilter anwählen. Alle - Free (frei empfangbar) - verschlüsselt

Die Suche und das Abspeichern erfordern einige Minuten. Am Ende geht der Receiver automatisch zum Kanalabspielen über.

4.5. Kanäle ansehen

Nach der Installation können die gespeicherten Kanäle sofort angesehen werden. Für den Kanalwechsel stehen folgende Optionen bereit:

- Tasten **CH +/CH -** auf der Fernbedienung drücken
- Kanalnummer mit den Fernbedienungstasten **0÷9** anwählen.
- Mit Taste **OK** bekommen Sie Zugang zu der Kanalliste; mit Tasten ▲/▼ können Sie zwischen den Kanälen oder mit Tasten ◀/▶ zwischen den Seiten wechseln; bestätigen mit **OK**.

5. Menü

5.1. EPG

Ruft den elektronischen Führer zu den TV/Radio-Programmen ab.

Manche Satellitensender liefern neben den Audio/Video-Daten des Kanals zusätzliche Infos zum Tages- oder Wochenprogramm. Diese kann der Receiver auch zur automatischen Timer-Einstellung verwenden (s. Abs...) 7

⁴ Vedi nota sopra

⁵ Vedi nota sopra

Die EPG-Angaben werden nicht von allen Programmkanälen übertragen. Das Ausbleiben solcher Angaben darf daher nicht als Fehlfunktion des Receivers aufgefasst werden.

5.2. *Installierung*

Suche: Menü-Zugang zur Antenneneinstellung und Kanalsuche (s. Kap. 4)

Erneute Installierung: löscht sämtliche gespeicherten Kanäle und hat Zugang zu Antenneneinstellung und Kanalsuche (s. Kap. 4)

5.3. *Kanal ändern*

Kanal ändern

Halten Sie sich an die auf dem Bildschirm erscheinenden Anweisungen, um eine eigene Kanalliste zu erstellen. Die Liste kann jederzeit geändert werden: Sie können Kanäle beseitigen oder über PIN sperren.

Favoriten ändern

Halten Sie sich an die auf dem Bildschirm erscheinenden Anweisungen, um bis zu 4 Kanallisten zu erstellen.

5.4. *Einstellungen*

Sprache

Legt die Sprache von Menü, Audio und Untertiteln fest.

Kindersicherung

Kinderschutzfunktion, die Kontrolle über gewisse Sendungen gewährt. Strahlt der betreffende Kanal eine für gewisse Altersstufen nicht geeignete Sendung aus, die der eingestellten Altersgrenze entspricht, so wird der Kanal vom Receiver gesperrt. Auf dem Bildschirm erscheint dann die PIN-Anfrage zur evt. Freigabe (Abs. 4). Die voreingestellte Altersgrenze ist 18 Jahre; der Wert kann über Option PG Rating geändert werden. Im selben Menü kann das Passwort (PIN) ebenfalls geändert werden.

Allgemeine Einstellung

Legt folgende Parameter fest:

Automatisches Ausschalten: Nach einer bestimmten Zeit im Betrieb-Modus (z.B. 3 Stunden in der Werkseinstellung) geht der Receiver automatisch zum Standby-Modus über.

Dauer OSD-Menü: Bestimmt, wie lange die Menü-Anzeige auf dem Bildschirm erscheint.

Zeitzone: Zeitverschiebung gegenüber der Greenwich-Zeit – weltweite Referenz.

OSD-Transparenz: Transparenzgrad von Menü und Info-Banner des

Audio/Video-Kanals

Ermöglicht die Einstellung einiger Audio-/Videoparameter zur Optimierung des Anschlusses an den TV-Bildschirm bzw. Tonanlage (Verstärker oder Home Theatre)

Audiodeskription

Gibt die (zusätzliche) Tonspur frei, die die visuellen Inhalte für Sehbehinderte zugänglich macht, u.a. Beschreibung von Kleidung, Umgebung, Farben, Gesichtsausdruck, körperlichen Merkmalen und Handlungen. Die Lautstärke dieser Tonspur ist einstellbar (Option **Volume**).

Werksrücksetzung

Setzt den Receiver auf die Werkseinstellungen zurück. Diese Option löscht sämtliche Einstellungen samt den abgespeicherten Kanälen.

SW-Update

Leitet die Software-Aktualisierung ein, falls diese im Hauptordner eines USB-Sticks vorhanden ist.

5.5. *Infos*

Zugang zu den Daten der eingesetzten CAM/Card – im Receiver sowie im eingestellten Kanal,

5.6. Media Player

USB-Inhalte

Zugang zu den im angeschlossenen USB-Stick gespeicherten Inhalten.

Aufzeichnungen

Zugang zu den über den Receiver erfolgten Aufzeichnungen.

Timer-Liste

Zugang zu der Timer-Liste. Ermöglicht neue Zeiteinstellungen, löscht oder ändert vorhandene Einstellungen.

PVR-Einstellungen

Legt folgende Parameter fest:

Zeitdauer der PVR-Ikone: Zeitdauer des zu Aufzeichnungsbeginn erscheinenden Symbols

Maximale Aufzeichnungsdauer: Dauer der manuell gestarteten Aufzeichnung.

Vor der Programmierung: Vor Beginn der Timer-Einstellung zeigt der Receiver einen Hinweisbanner an. Diese Option ermöglicht die Einstellung der Banner-Vorlaufzeit.

Aufzeichnungsvorlauf: Einstellung der Vorlaufzeit für den Aufzeichnungsbeginn gegenüber der im Menü Media Player/Zeituhrliste oder EPG vorgenommenen Einstellung.

Timeshift-Dauer: bestimmt, wie viele Minuten die vorläufige Aufzeichnung zu dauern hat (Timeshift)

5.7. Speicher-Info

Neben Angaben zum USB-Speicherstatus (u.a. gesamte Speicherkapazität/benutzte Kapazität) kann mit dieser Funktion der jeweilige Speicher formatiert werden: Nach Drücken der ROTEN Taste Formatierungsmodus FAT32 oder NTFS anwählen und mit OK bestätigen.

5.8. Test USB-Geschwindigkeit

Test der Datenübertragungsgeschwindigkeit des angeschlossenen USB-Datenträgers. Die Daten werden im unteren Balken angezeigt.

6. Aufzeichnung

Sofortige Aufzeichnung

Zum Starten der sofortigen Aufzeichnung, gewünschten Kanal abrufen und Taste **REC** drücken. Die Aufzeichnung wird manuell mit Taste **STOP** und Bestätigung unterbrochen.

Programmierte Aufzeichnung

Es können mehrere Aufzeichnungen vom Menü **Media Player > Timer-Liste** manuell oder mit Hilfe des EPG programmiert werden – im Rahmen und entsprechen den Infos zum vorhandenen Angebot.

Die programmierten Timer sind im Menü **Media Player > Timer-Liste** zu sehen..

6.1. Wiedergabe der Aufzeichnung

Die aufgezeichneten Dateien sind auf dem USB-Stick gespeichert und können über Menü **Media Player > Aufzeichnungen** abgerufen werden.

Taste **OK** in Höhe der gewünschten Aufzeichnung drücken.

Tasten **PLAY/PAUSE** stoppen/nehmen die Wiedergabe erneut auf. Tasten **REW/FWD** spulen schnell vor und zurück, Taste **STOP** beendet die Wiedergabe. Tasten **NEXT/PREV** wechseln zur vorherigen/nachfolgenden Aufzeichnung.

6.2. Timeshift

Die Timeshift-Funktion zeichnet eine Sendung vorübergehend auf, bis zum nächsten Kanalwechsel. Die Funktion ermöglicht, über Taste **REW** bis maximal eine Stunde zurück zu spulen (je nach vom jeweiligen Sender festgelegten Grenzen). Mit Taste **PLAY/PAUSE** kann die Sendung ab dem versäumten Augenblick angesehen werden.

Taste **TIMESHIFT** oder **PAUSE** aktiviert die vorübergehende Aufzeichnung

ANMERKUNG

Die Timeshift-Aktivierung führt zum kontinuierlichen Betrieb des angeschlossenen Datenträgers.

7. *Media Player*

Diese Funktion ermöglicht folgendes:

- MPEG 2/ MPEG 4-Videos abzuspielen;
- MP3-Musik zu hören sowie
- JPEG-Bilder anzusehen –

Das Ganze von einer angeschlossenen, externen USB-Einheit aus.

Ist ein USB-Datenträger angeschlossen, so werden einige Sekunden vergehen, bevor der Receiver diesen erkennt. Anschließend wird die USB-Einheit über Menü **Media Player /USB- Inhalte** verwaltet.

ANMERKUNGEN UND HINWEISE

- Der Receiver ist mit FAT32- und NTFS-formatierten USB-Speichervorrichtungen kompatibel.
- Sollen Harddisks benutzt werden, so nur solche, die über ein externes Netzteil verfügen.
- Die Kompatibilität mit sämtlichen auf dem Markt erhältlichen USB-Speichervorrichtungen kann nicht gewährleistet werden. Dies gilt auch für sämtliche Files und Multimedia- Codecs.

Video

Zum Abspielen eines Videos, Ordner in der USB-Einheit anwählen, Datei auswählen und mit **OK** Wiedergabe starten.

Während des Abspielvorgangs wird mit Tasten **▶/|| PLAY/PAUSE** die Wiedergabe gestoppt/wieder aufgenommen. Mit **◀/▶ REW/FWD** wird der Inhalt vor- und zurückgespult. Mit Pfeiltasten **◀/▶** wird um 30 Sekunden vor- und zurückgesprungen. Mit **■ STOP** wird das Abspielen beendet. Bei Vorhandensein externer Untertitel werden diese mit Taste **SUB** ein- und ausgeschaltet.

Musik

Ordner in der USB-Einheit anwählen, Datei auswählen und mit **OK** Wiedergabe starten.

Während des Abspielvorgangs wird mit Tasten **▶/|| PLAY/PAUSE** die Wiedergabe gestoppt/wieder aufgenommen. Mit Pfeiltasten **◀/▶** wird von einem Stück zum anderen gewechselt.

Fotos

Ordner in der USB-Einheit anwählen, Datei auswählen und mit **OK** öffnen. Mit der GELBEN Taste abrufen/ von der angezeigten Liste beseitigen.

Mit Pfeiltasten **◀/▶** wird von einem Foto zum anderen gewechselt.

8. Glossar

Timeshift	Diese Funktion zeichnet durch Drücken der Taste PLAY/PAUSE eine Sendung <u>vorübergehend auf</u> , bis zum nächsten Kanalwechsel. Das Ansehen kann durch Drücken der Taste PLAY/PAUSE zeitversetzt wieder aufgenommen werden.
EPG	Der elektronische Programmführer hilft bei der Auswahl der Fernsehprogramme. Er zeigt neben dem Titel die Uhrzeit, die Handlung sowie allgemeine Infos zu den gesendeten Programmen an.
PVR	Personal Video Recorder: Diese Funktion erlaubt, eine TV- Sendung aufzuzeichnen.
GMT	Greenwich Meridian Time, (Uhrzeit von Greenwich): Kürzel für die Referenz-Zeitzone der Erde.
Kindersicherung	Kinderschutzfunktion. Kontrolle über das Abspielen gewisser Inhalte. Entspricht die laufende Sendung der gleichen oder einer höheren in der Kindersicherung eingestellten Stufe, sperrt der Receiver das Abspielen automatisch.
Audiodeskription	Sendetechnik, die Audio- und Videoinhalte für Sehbehinderte verfügbar macht. Eine Tonspur beschreibt Umgebung, seelischen Zustand der Figuren, Bewegungen und alle weiteren über die Sehfähigkeit wahrgenommenen Aspekte.
USB-Stick	Tragbare Massenspeichervorrichtung , die über den https://de.wikipedia.org/wiki/USB-Massenspeicher%23USB-Schnittstelle USB-Eingang an den Computer angeschlossen wird.
USB	Serielles Bussystem . Ermöglicht das Zusammenschließen mehrerer Peripheriegeräte anhand einer einzigen Standard- Schnittstelle sowie eines einzigen Steckers.

9. Fehlersuche

FEHLER	MÖGLICHE URSACHEN	WAS TUN
1. Der Receiver schaltet sich nicht ein (LED-Anzeige an der Frontseite ist aus)	- Der Stecker steckt nicht in der Steckdose - Der Stecker steckt und der Schalter ist auf I, trotzdem funktioniert das Gerät nicht.	- Überprüfen, ob der Stecker richtig steckt. - Stecker herausziehen und Unversehrtheit des Kabels überprüfen.
2. Kein Video- bzw. Tonsignal	- Antennensignal zu schwach oder nicht vorhanden - SCART / HDMI- bzw. Antennensignal-Kabel nicht angeschlossen oder beschädigt. - Lautstärke zu niedrig bzw. Ton - Das TV-Gerät ist nicht auf den dazugehörigen Audio-/Videokanal geschaltet.	- Antenneninstallation und Qualität des Empfangssignals überprüfen. - SCART- / HDMI -Anschluss und Antennenkabel überprüfen. - Überprüfen, ob die Lautstärke des TV-Geräts und der Receivers auf Null gesetzt sind. - Überprüfen, ob das TV-Gerät auf dieselbe Quelle des Decoders angeschlossen ist.
3. Die Kanäle werden nicht hochgeladen.	- Kein Antennensignal vorhanden. - Die Antennenanlage ist für das terrestrische Digitalfernsehen nicht geeignet.	- Antennensignal über den Receiver überprüfen. - Manuelle Abtastung auf einem bekannten Kanal versuchen.
4. Die Einstellungen sind nicht gespeichert worden.	- Die Einstellungen wurden nach der Eingabe nicht bestätigt.	- Vor Verlassen des Menüs Bestätigungstaste drücken.
5. - Die Fernbedienung funktioniert nicht.	- Der Receiver befindet sich im Standby-Modus. - Die Fernbedienung ist nicht auf den Infrarot-Sensor des Receivers ausgerichtet. - Die Batterien sind leer. - Die Batterien sind mit falscher Pol-Ausrichtung eingelegt worden. - Die Fernbedienung ist hinuntergefallen und die Komponenten sind beschädigt.	- Taste ON/ST.BY auf der Frontseite drücken, um die Funktionsfähigkeit des Receivers zu überprüfen. - Eventuelle Gegenstände, die die Frontseite sperren, beseitigen. - Batterien austauschen - Position der Batterien überprüfen - Wenden Sie sich an Ihren Händler, um eine neue Fernbedienung zu kaufen.
6. - Das Gerät reagiert nicht auf die Tastenbefehle.	- Receiver momentan blockiert. - Ein Sender überträgt falsche Daten.	- Netzteil eine Minute lang vom Gerät trennen, dann wieder anschließen. - Nach Trennen der Antenne Gerät neu starten, Problemkanal löschen, dann die Antennenverbindung wieder herstellen.
7. Der USB-Speicher wird nicht erkannt oder funktioniert nicht richtig.	- Speichereinheit nicht korrekt formatiert oder ist nicht kompatibel. - Datenträgergeschwindigkeit nicht ausreichend für die Aufnahme. - File-/Codec-Art wird nicht unterstützt. Der USB-Anschluss des Receivers allein ist nicht in der Lage, die Speichervorrichtung einzuspeisen.	- USB-Menü abfragen.
8. Timer/einprogrammierte Aufzeichnungen funktionieren nicht richtig.	- Die Uhrzeit des Receivers ist nicht korrekt eingestellt, bzw. die betreffenden Kanäle strahlen die falsche Uhrzeit aus.	- Uhrzeit richtig einstellen.
9. Der Receiver schaltet sich automatisch aus.	- Funktion Automatisches Ausschalten ist an.	- Die Funktion auszuschalten spart Strom.

HINWEIS

Bei Störungen oder Fehler kann die Rücksetzung auf die Werkseinstellungen (Abschnitt) im Allgemeinen helfen, das festgestellte Problem zu beseitigen.

10. Technische Daten

Produkttyp	Digitaler Satellitenreceiver DVB-S/S2 CI+ mit USB
Video-Decodierung	MPEG2, MPEG4 H.264 (AVC), MPEG4 H.265 (HEVC)
Audio Decodierung ⁽¹⁾	MPEG 1 layer1/2/3, MPEG 2 layer1/2, Dolby D, Dolby D+
Eingangsfrequenzbereich	950÷-2150 MHz
LNB-Schaltung	13÷18V~ 50/22KHz
LNB-Steuerungen	DiSEqC 1.0, DiSEqC 1.1, DiSEqC 1.2, DiSEqC 1.3
Common Interface	CI/CI+
Display	•
Menü-Sprachen	EN- IT
OSD-Menü	•
Teletext (ETSI EN 300 472)	•
Untertitel (ETSI EN 300 706)	•
Elektronischer Programmführer (EPG)	•
HF-Modulator	-
Videoformat-Verhältnisse	Vollbild / 16:9 / 4:3 Pan Scan / 4:3 Letter Box
Digitaler koaxialer Ausgang (SPDIF)	•
Digitaler optischer Audio-Ausgang (SPDIF)	-
HDMI-Ausgang	v.1.4
TV-SCART-Ausgang	Video RGB / CVBS, Audio L+R
VCR SCART-Buchse	-
Audio-Stereo-Verbinder (RCA)	-
Video –Verbinder (RCA)	-
Serieller Datenport RS232	-
USB-Port	Frontseite, Ver. USB 2.0, 5V 500mA MAX
Unterstützte USB-Speichervorrichtungen (optional, nicht mitgeliefert)	HDD max.: 1T Sticks: max. 1T
Lesen von Multimedia-Files über USB	Fotos: .JPG, Musik: .MP3, Video: MPEG2/MEPG4 (H.264/H.265)
Aufnahme via USB	Vom internen Tuner aus
Software-Update	via USB
Funktion Werksrücksetzung	•
Favoriten-Liste	•
Timer-Programmierung	Ein-und Ausschalten / Aufnahme

FUBA

Automatisches. Ausschalten (stromsparend)	● (kann deaktiviert werden)
Stromversorgung	AC/DC-Adapter: Eingang 220~240V50/60Hz, Ausgang 12V 1.5A
Verbrauch	Standby: 0,5W
	Eingeschaltet: Max 18W mit angeschlossenem USB-Speicher
Ausmaße	200mm x 110mm x 38mm

(1) Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories. Dolby und das DD- Symbol sind eingetragene Markenzeichen der Dolby Laboratories.

(2) HDMI, High-Definition Multimedia Interface HDMI und das Logo HDMI sind Marken oder eingetragene Markenzeichen von HDMI Licensing, LLC in den USA sowie anderen Ländern.

Artikelnummer**21005258*****Digitaler Satellitenreceiver DVB-S/S2 CI+ mit USB******FUBA ODE 825 CI+*****EC-Konformitätserklärung**

Tele System Digital erklärt in eigener Verantwortung, dass das vorliegende Produkt die grundlegenden Anforderungen der EU-Richtlinien 2009/125/EG Reg. Nr. 1275/2008 (Energy related Products - ErP), 2011/65/EU (Restriction of the use of certain Hazardous Substances - RoHS), 2012/19/EU (Waste Electrical and Electronic Equipment - WEEE), 2014/30/EU (ElectroMagnetic Comptatibility - EMC) e 2014/35/EU (Low Voltage Directive - LVD) erfüllt, gemäß folgenden Normen:

- Elektromagnetische Verträglichkeit (EMC):
 - EN 55032: 2012
 - EN 55020: 2007+A11:2011
 - EN 61000-3-2: 2014
 - EN 61000-3-3: 2023
- Niederspannung (LVD)
 - EN 60065: 2014



Bressanvido (VI), 1. März 2017
Flavio de Poli / Vorstandsvorsitzender

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Flavio de Poli', is written over a light gray horizontal bar.